

11. Juli 2022

Der Juli und August beim Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022

Vom „Turm der Zukunft“ in Engelhartstetten bis zur „Klingenden Schwemmbühne“ in Eichenbrunn

Noch zwölf neue Projekte und insgesamt rund 80 Veranstaltungen bietet das diesjährige Viertelfestival NÖ, das unter dem Motto „Weitwinkel“ noch bis 15. August im Weinviertel Station macht: Beim Projekt „Turm der Zukunft“ bemalen Street-Art-Künstlerinnen der Rip Off Crew noch bis 15. Juli den 45 Meter hohen Siloturm in Engelhartstetten. Ab heute, 8. Juli, werden in der M-Zone im MAMUZ Mistelbach in der Ausstellung „Luftblick“ mittels Drohne und Weitwinkelkamera aufgenommene Luftbilder des nördlichen Weinviertels in Form von Fotos und Kurzvideos gezeigt. Am 9. Juli nimmt die Blasmusikkapelle Zellerndorf beim „Mondschein-Konzert“ am Zellerndorfer Teich den Vollmond und das nächtliche Himmelszelt musikalisch ins Visier.

Ebenfalls ab 9. Juli stehen bei der Ausstellung „Ins Blickfeld rücken“ von Flora und Martin Szurcsik-Nimmervoll in der ehemaligen Erziehungsanstalt in Kirchberg am Wagram Medienkunst und Performance, Filmscreenings, Musik und Diskussionsveranstaltungen auf dem Programm. In Obersdorf präsentiert der Recycling-Künstler Herbert Unger in der Ausstellung „Kunstobjekte in der Kellerröhre“ ab 16. Juli Skulpturen aus nutzlos gewordenen Alltagsgegenständen. Ab 17. Juli erweitert dann das Stationentheaterstück „Gipfelstürmen“ den Blick vom Buschberg, der höchsten Erhebung des Weinviertels.

„Zwielight“ ist der Titel einer Performance mit Feuer, Tanz, poetischen Texten und Klanginstallationen ab 22. Juli auf dem Leeberg von Pettendorf. Unter dem Titel „Das weite Land“ werden auch ab 22. Juli in einem historischen Zwerndorfer Geschäft aus den 1930er-Jahren großformatige Fotografien von Kitty Kino ausgestellt. „Die übersehene Chance“ lenkt als Straßentheater auf der Dorfstraße von Breitensee ab 29. Juli den Blick auf das Leben von früher und die Wünsche der Bewohner.

Mit dem Fahrrad kann man in der Großgemeinde Großmugl ab 5. August ein Wochenende lang von Veranstaltung zu Veranstaltung „Weit einefoahn in d’Gmoa“. In der „Museumskelegasse Hadres“ wird zeitgenössische Licht- und Medienkunst von Gerry Ammann, Sylvia Eckermann, Gerald Nestler und Thomas Feuerstein inszeniert, die offizielle Eröffnung findet am 14. August statt. Schließlich wird am 14. August mit Musik und bildender Kunst der Abschluss der Errichtung einer „Schwemmbühne“ auf dem Dorfteich von Eichenbrunn gefeiert.

Nähere Informationen und die detaillierte Programmbroschüre beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34234-0, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und www.viertelfestival-

NK Presseinformation

noe.at